



Satzung

§ 1

Name und Sitz

- 1) Der Verein führt den Namen

„Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei e.V.“
- 2) Der Verein hat seinen Sitz in Kiel.
- 3) Er wird als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister eingetragen.
- 4) Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2

Zweck des Vereins

- 1) Zweck des Vereins ist die Förderung der Denkmalpflege, insbesondere durch den Erhalt des Gebäudes der "Alten Gießerei" in Kiel-Dietrichsdorf als Industriemuseum.
- 2) Der Zweck wird dadurch verwirklicht, dass das Gebäude der „Alten Gießerei“ auf dem historischen Standort als Kulturdenkmal die Erinnerung erhalten soll an den Beginn und die Bedeutung der Werftenindustrie an der Schwentinemündung. Es soll für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und die Nutzung als zentrale Begegnungsstätte für die Darstellung der industriekulturellen Entwicklung in Kiel ermöglichen. Ferner soll es als bedeutendes Beispiel der Industriearchitektur Schleswig-Holsteins und als ältestes noch erhaltenes Gebäude der ehemaligen Werft und wichtiger Bestandteil des Gesamtbetriebes auch Raum geben für eine lebendige Darstellung des Werftbetriebes im Stadtteil. Auch wird es als zentraler Ort die Geschichte der Gießereien im Lande repräsentieren.

§ 3

Gemeinnützigkeit

- 1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung
- 2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- 3) Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins

§ 4 Organe des Vereins - Vorstand

- 1) Die Organe des Vereins sind der Vorstand und die Mitgliederversammlung.
- 2) Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern, die von der Mitgliederversammlung für vier Jahre gewählt werden. Die Mitglieder des Vorstandes bleiben bis zur Wahl eines neuen Vorstandes im Amt.
- 3) Der Vorstand bestimmt aus seiner Mitte den Vorsitz, den stellvertretenden Vorsitz, die Schriftführung und die Finanzverwaltung.
- 4) Der Verein kann die Bildung eines Kuratoriums und von Beiräten beschließen. Das Kuratorium und die Beiräte beraten den Vorstand bei seiner Tätigkeit. Über die Aufgaben, Anzahl und Zusammensetzung entscheidet der Vorstand.

Der Vorsitzende des Kuratoriums wird vom Vorstand bestellt. Er nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil. Er beruft im Benehmen mit dem Vorstand geeignete Persönlichkeiten zu weiteren Mitgliedern.

§ 5 Mitgliedschaft

- 1) Mitglied werden kann jede natürliche oder juristische Person.
- 2) Es gibt ordentliche und fördernde Mitglieder.
- 3) Über den Antrag auf Aufnahme eines Mitgliedes entscheidet der Vorstand, bei Meinungsverschiedenheit die Mitgliederversammlung. Der Austritt ist schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende zu erklären.
- 4) Ein Mitglied kann aus dem Verein ausgeschlossen werden, wenn es in grober Weise gegen die Satzung oder die Interessen des Vereins verstoßen hat oder zwei Jahresbeiträge nicht gezahlt hat. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand nach Anhörung des Mitglieds, bei Widerspruch des Mitglieds die Mitgliederversammlung endgültig.
- 5) Der Verein erhebt Mitgliedsbeiträge. Über deren Höhe beschließt die Mitgliederversammlung. Die fördernden Mitglieder bestimmen die Höhe ihrer Beiträge selbst.

§ 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal pro Jahr statt. Der Vorstand beruft die Versammlung durch schriftliche Einladung mit einer Frist von drei Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung ein. Sie ist immer beschlussfähig, wenn hierzu ordnungsgemäß eingeladen wurde, mit Ausnahme der in der Satzung besonders bestimmten Fälle.
- 2) Stimmrecht auf der Mitgliederversammlung haben nur die ordentlichen Mitglieder.
- 3) Wenn ein Viertel aller Mitglieder des Vereins schriftlich unter Angabe des Zwecks und der Gründe eine außerordentliche Mitgliederversammlung beantragen, so ist der Vorstand mit einer Frist von 14 Tagen unter Bekanntgabe dieser Gründe zur Einberufung verpflichtet.

- 4) Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt. Über die Beschlüsse ist ein Protokoll zu fertigen, welches vom Versammlungsleiter und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.
- 5) Satzungsänderungen bedürfen einer Zweidrittelmehrheit.

§ 7

Aufgaben der Mitgliederversammlung

- 1) Die Mitgliederversammlung hat insbesondere folgende Aufgaben:
 1. Wahl des Vorstandes,
 2. Beschlussfassung über Satzungsänderungen,
 3. Entgegennahme des Jahresberichtes sowie Entlastung des Vorstandes,
 4. Beschlussfassung über die Höhe von Mitgliedsbeiträgen
- 2) Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorsitz geleitet, sofern nicht die Versammlung eine Versammlungsleitung wählt.

§ 8

Aufgaben des Vorstands

- 1) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins im Rahmen der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.
- 2) Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vertreten durch jeweils zwei Mitglieder des Vorstandes.

§ 9

Auflösung und Anfallberechtigung

- 1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck einberufenen Mitgliederversammlung beschlossen werden, wenn mindestens zwei Drittel aller stimmberechtigten Mitglieder erschienen sind. Zum Auflösungsbeschluss ist eine Mehrheit von drei Viertel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erforderlich.
- 2) Im Falle einer Auflösung oder Aufhebung des Vereins fällt eventuell vorhandenes Grundvermögen oder grundstücksgleiche Rechte an das Land Schleswig Holstein. Das sonstige Vermögen fällt an die Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte e.V., die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

Beschlossen in Kiel am 21. August 2003